

Kleine Anfrage

der Abg. Helmut Rau und Nicole Razavi CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Zustand der L 103 bei Steinach

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie den Zustand der L 103 zwischen Steinach und dem Ortsteil Welschensteinach?
2. Welche Sicherungs- und Ausbaumaßnahmen sind aus ihrer Sicht zwingend erforderlich, um die Verkehrssicherheit dieses Straßenabschnitts zu gewährleisten?
3. Hält sie es für angemessen, den Ausbau dieses Straßenabschnitts kurzfristig zu realisieren und welche Schritte wird sie ggf. dazu unternehmen?

19.04.2012

Rau, Razavi CDU

Begründung

Mit jedem weiteren Jahr wird der Zustand der Landesstraße 103 zwischen Steinach und Welschensteinach schlechter. Jedoch bereitet nicht nur der schlechte Zustand Anlass zur Sorge. Denn die L 103 ist mit 4,40 Metern Breite auch zu schmal für einen Begegnungsverkehr von Lkws. Wünschenswert wären Ausbau und Verbreiterung auf die bei Landesstraßen übliche Mindestbreite von sechs Metern.

Die Landesregierung hatte im Koalitionsvertrag angekündigt, den Schwerpunkt im Straßenverkehrsbereich auf Erhaltung und Sanierung zu legen und Vorhandenes in guten Zustand zu setzen. Der oben genannte Bauabschnitt der L 103 wäre ein ideales Beispiel dafür.

Antwort

Mit Schreiben vom 11. Mai 2012 Nr. 2-39.-L103/10 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

Wir fragen die Landesregierung:

1. *Wie bewertet sie den Zustand der L 103 zwischen Steinach und dem Ortsteil Welschensteinach?*

Bei der Zustandserfassung und Zustandsbewertung der Landesstraßen von 2008 wurden für die L 103 zwischen Steinach und dem Ortsteil Welschensteinach Werte ermittelt, nach denen der 7,2 km lange Streckenabschnitt kurz- bis mittelfristig als sanierungsbedürftig zu erachten ist.

2. *Welche Sicherungs- und Ausbaumaßnahmen sind aus ihrer Sicht zwingend erforderlich, um die Verkehrssicherheit dieses Straßenabschnitts zu gewährleisten?*
3. *Hält sie es für angemessen, den Ausbau dieses Straßenabschnitts kurzfristig zu realisieren und welche Schritte wird sie ggf. dazu unternehmen?*

Zu 2. und 3.:

Nach derzeitiger Einschätzung kann der Ausbaubedarf mit Erhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen im Bestand überbrückt bzw. behoben werden. Es ist vorgesehen, im Streckenzug der L 103 abschnittsweise Fahrbahndeckenerneuerungen und Stützwandsanierungen durchzuführen. Zwischenzeitlich wird der Landkreis mit Hilfe kleinflächiger Instandhaltungsmaßnahmen die Verkehrssicherheit der L 103 gewährleisten.

Die genannten Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sollen voraussichtlich ab 2013 in drei Bauabschnitten – Ortsdurchfahrt Steinach, freie Strecke Steinach-Welschensteinach, Ortsdurchfahrt Welschenstein – umgesetzt werden, sofern die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Dr. Splett

Staatssekretärin